

# Die Hautflügler der Niederelbe.

Von A. C. W. Wagner.

## 4. Beitrag.

### 14. Familie: Gallwespen (Cynipiden).

Über die Gallwespen der Umgegend Hamburgs ist bis jetzt nichts veröffentlicht, und was die Hamburger Entomologen im vorigen Jahrhundert an Gallen und Gallwespen sammelten, ist bis auf wenige Stücke wieder verlorengegangen. Einige Gallen, die besonders *Sorghagen* sammelte, und einige Gallwespen aus der Sammlung *Fick* befanden sich in unserm Zoologischen Museum. *Schmiedeknecht*, unser Altmeister der Hymenopterologen, sammelte bei einem Besuch Hamburgs im Eppendorfer Moor und übergab seine Ausbeute dem Zoologischen Museum. Damit erschöpft sich das Sammelergebnis an Gallwespen vor meiner Zeit, so daß ich bei dieser Familie ungefähr von vorn anfangen mußte. Glücklicherweise konnte ich mich auch bei dieser Arbeit wieder der Mithilfe Hamburger Sammler erfreuen, wenn auch die Kleinheit der Tiere schuld war, daß diese Quelle spärlicher floß als bei anderen Hautflüglern. Immerhin verdanke ich dieser Hilfe manche wertvolle Feststellung, so daß 20 Arten meines Verzeichnisses ohne diese Mitarbeit fehlen würden. Von diesen kommen 6 allein auf die Tätigkeit unseres unermüdlichen Sauber. Wenn ich nun 97 Cynipiden als Bürger der Niederelbfauna aufführen kann, so erschöpft sich damit natürlich bei weitem noch nicht die Anzahl der hier wirklich vorkommenden Arten. Namentlich die zoophagen Cynipiden, die ja überhaupt bei weitem noch nicht genügend erforscht sind, dürften bei gründlicher Durchforschung des Gebiets statt der bisher festgestellten 44 Arten leicht das Doppelte ergeben; waren unter ihnen doch 9 Arten, die bisher in Deutschland noch nicht gefunden wurden, darunter 3 neue Arten. Aber auch bei den gallenerzeugenden Cynipiden wird die Zukunft noch neue Ergebnisse bringen; namentlich bei

solchen Gallen, die schwer aufzufinden sind oder bei der Zucht Schwierigkeiten bieten, weist mein Verzeichnis noch Lücken auf. Es will darum auch nur eine Grundlage bieten, auf der andere Entomologen mit hoffentlich besserem Erfolge weiterbauen. Daß bei den gallenerzeugenden Cynipiden noch allerlei zu tun übrig ist, geht schon daraus hervor, daß von diesen Tieren (mit Ausschluß der Einmietler) Sachsen bis 1910 47 Arten, Schlesien bis 1890 51 Arten aufweisen konnte, während ich es nur auf 37 Arten gebracht habe. Außerdem wurde bei verschiedenen Gallwespen mit Generationswechsel erst eine der beiden Generationen gefunden, während die andere Generation infolge ihrer schweren Auffindbarkeit noch nicht entdeckt ist.

In dem nachfolgenden Verzeichnis habe ich für die Namen der Sammler folgende Abkürzungen gebraucht: Bch. = Borchmann, Bk. = Buhk, Br. = von Brunn, By. = Beyle, Fi. = Fick, Gb. = Gebien, Gh. = Gehrts, Gr. = Groth, Hck. = Hockemeyer, Jsch. = Jaeschke, Kb. = Kröber, Ks. = Kohlsaatz, M. = Meyer, Pp. = Pieper, R. = Reh, Schl. = Schleicher, Schm. = Schmiedeknecht, St. = Stender, Sy. = von Sydow, W. = Wagner, Zi. = Zirk. — Die Abkürzungen der Fundorte dürften allgemein verstanden werden: in Zweifelsfällen bitte ich, die Fundortslisten meiner früheren Verzeichnisse zu Rate zu ziehen. Stets habe ich erst die Fundorte nördlich der Elbe aufgeführt, dann, durch einen Gedankenstrich getrennt, die Fundorte südlich des Stromes. Fundorte aus der Nachbarschaft des Niederelbgebiets sind eingeklammert.

Endlich ist es mir eine angenehme Pflicht, allen zu danken, die mir bei Feststellung unserer Cynipidenfauna durch ihre Sammeltätigkeit geholfen haben. Ganz besonderen Dank aber schulde ich Herrn Dr. H e d i c k e in Berlin, der sich der mühevollen Arbeit unterzog, fast alle hier gefundenen Tiere genau zu prüfen, und so wesentlich zum Zustandekommen dieser Arbeit beigetragen hat.

Mit diesem Dank möchte ich zum Schluß noch die Bitte an alle Sammler des Niederelbgebiets verbinden, mir bei der ferneren Arbeit weiter Hilfe zu gewähren durch Überlassung von Zucht- und Sammelergebnissen. Voraussichtlich werden als nächste Familie die Schlupfwespen an die Reihe kommen.

H a m b u r g , im März 1930.

A. C. W. W a g n e r.

## A. Zoophage Cynipiden.

### 1. Ibalinae.

#### Ibalia Latr.

- (1.) 1. *I. leucospoides* Hochenw. ♂: Beimoor 25. VII. 18. W.

### 2. Anacharitinae.

#### Anacharis Dalm.

- (2.) 1. *A. eucharoides* Dalm. Zwei ♂ VIII. 96 von Schmiedeknecht im Eppendorfer Moor gefangen.

- (3.) 2. *A. typica* Walk. ♀: Seefeld 21. VI. 03. W.

- (4.) 3. *A. immunis* Walk. ♀: 24. VI. ♂: 22.—27. VII. Borst., (Campow) — Nenndf. — Gb., Gh., W.

#### Aegilios Walk.

- (5.) 1. *A. Dalmanni* Reinh. ♀: VII. ♂: 4. VI. — 30. VII. Osdf., Ottns., Fuhlsb. — Fi., Gr., W.

- (6.) 2. *A. punctulata* Hed. Ein ♀ 13. IX. 03 von Sauber bei Börnsen gefangen; von Hedicke als neue Art in Bd. 19 unserer Verhandlungen beschrieben.

- (7.) 3. *A. rugicollis* Reinh. ♂: 14. VI. 15 Osdorf — Bch.

### 3. Aspicerinae.

#### Aspicera Dahlb.

- (8.) 1. *A. scutellata* Vill. ♂: Fuhlsb. 10. VII. 10. W.

#### Callaspidia Dahlb. (Onychia Hal.)

- (9.) 1. *C. Dufouri* Gir. (Fonscolombi Dahlb., Westwoodi Dahlb.). ♀: 1. VII.—29. IX. Kisd., Langh., Rotens., Sachsw. — Neugr., Wilsede. — Fi., Gb., Schm., W.

#### Lambertonia Kieff.

- (10.) 1. *L. ruficornis* Thoms. ♀: 8. VIII. 01 Wilsede. W. Die Art ist bisher in Deutschland nicht gefunden.

### 4. Figitinae.

#### Sarothrus Htg.

- (11.) 1. *S. areolatus* Htg. ♀: 28. VII.—2. VIII. ♂: 29. VIII. Geesth. — Metzndf. — Sb., W.

- (12.) 2. *S. tibialis* Zett. ♀: 14. VII.—3. X. ♂: 4. VII. Othm., Borst., Fuhlsb. — Fi., W.

#### Amblynotus Htg.

- (13.) 1. *A. opacus* Htg. ♀: 30. V.—5. VII. ♂: 12. V. bis 6. VI. Osdf., Bahrf., Fuhlsb., Duvenst. Brook, Ahrsb. — Kleck. — Fi., Gr., Sb., W.

**Figites** Latr.

- (14.) 1. *F. scutellaris* Rossi ♀: 15. VII. ♂: 25. VII. bis 3. VIII. Teufelsbr., Lockst. — Quarrndf — Gb., W.
- (15.) 2. *F. striolatus* Htg. ♀: 24. VI.—20. IX. Borst., Fuhlsb., Hoisd. — Fi., W. Ich fing die Tiere an einem mit Fliegenlarven besetzten Rattenkadaver. *F. consobrinus* Gir., von Gebien bei Apenrade gefangen, dürfte auch hier vorkommen.

**Lonchidia** Thoms.

- (16.) 1. *L. clavicornis* Thoms. Ein ♀ Sachsenwald 28. VIII. 04 Sb., neu für Deutschland.

**5. Eucoilinae.**

**Cothonaspis** Htg.

- (17.) 1. *C. albipennis* Thoms. ♀: 23. IV. 11. Fuhlsbüttel. W.
- (18.) 2. *C. brevicornis* Kieff. ♀: 11. X. 08. Bgdf. Sb.
- (19.) 3. *C. conjungens* Kieff. ♂: 3. X. 01. Borst. W.
- (20.) 4. *C. nigrinus* Gir. ♀: 8. V. 03. Rodenb. W.
- (21.) 5. *C. octotoma* Thoms. ♂: 17. VI.—10. IX. Osdf., (Oldesloe, Heiligenhf.) — By., Sy., W.

**Eucoila** Westw.

- (22.) 1. *E. floralis* Dahlb. ♀: 29. VII.—3. VIII. Borst. W., neu für Deutschland.
- (23.) 2. *E. basalis* Htg. ♀: 11. VIII. ♂: 10. IX. Hummelsbüttel — Krusenbusch — Gb., W.
- (24.) 3. *E. brachytricha* Kieff. Ein ♂ von Sb. mit der Fundortsbezeichnung „Hamburg“.
- (25.) 4. *E. nodosa* Gir. ♂: 25. VII. 29. Fuhlsb. W.
- (26.) 5. *E. cubitalis* Htg. ♀: 15. X. ♂: 17. VIII. Eppendorfer Moor — Buchw. — Schm., Bch.
- (27.) 6. *E. floricola* Kieff. ♀: 21. VII. 12. Winsen Sb.
- (28.) 7. *E. mandibularis* Zett. ♀: Eppendorfer Moor VIII. 96. Schm.
- (29.) 8. *E. rufula* Först. ♀: 13. IX. 91. Friedr. Fi.
- (30.) 9. *E. britannica* Kieff. ♀: 22. VII. 96. Cursl. R.
- (31.) 10. *E. longicornis* Htg. ♀: 4.—6. IX. ♂: 7. IX. Fuhlsb., Sachsw. — Buchhz. — Sb., W.
- (32.) 11. *E. longiventris* Hed. ♀: 4. VI. 21. Fuhlsb. Ich zog die Art aus der Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae* L.); sie wurde von Heddicke als neue Art beschrieben in Bd. 19 unserer Verhandlungen.

- (33.) 12. *E. nubilipennis* Kieff. ♂: 13. VII. 77. Altona, Exerzierplatz. Beuthin.  
*E. hungarica* Kieff., von Gebien 4. VIII. 05 bei Campow gefangen, dürfte auch hier vorkommen.

**Pilinothrix** Först.

- (34.) 1. *P. Giraudi* Först. ♀: 26. VII. 99. Borst. W.

**Psilodora** Först.

- (35.) 1. *P. maculata* Htg. ♀♂: 7. VIII. 96. Nienst. Zi.

**Kleidotoma** Westw.

- (36.) 1. *K. Marshalli* Cam. ♀: 6. VII. 16. Fuhlsb. Ich fing das Tier an einem alten Knochen in Gesellschaft des Käfers *Omosita discoidea* F. Die Art ist neu für Deutschland.

- (37.) 2. *K. caledonica* Cam. ♀♂: 25. VIII. 29. Fuhlsbüttel. W.

**Ectolyta** Först.

- (38.) 1. *E. incrassata* Thoms. ♂: 22. V. 02. Bobg. W.; bisher nur aus Schweden bekannt.

**6. Charipinae.**

**Alloxysta** Först.

- (39.) 1. *A. scutellata* Kieff. ♀: 17. VII. 11. Hummelsbüttel, W.; bisher nur aus Frankreich bekannt.

- (40.) 2. *A. filicornis* Cam. ♀: 10. V. 03. Lünebg. Sb.

**Charips** Hal. (*Allotria* Westw.)

- (41.) 1. *C. pruni* Hed. ♀: 11. VI. 18. ♂: 12.—13. VI. 18. Fuhlsb. Ich zog die Tiere aus der Pflaumenblattlaus (*Hyalopterus pruni* F.). Hedicke beschrieb sie als neue Art in Bd. 19 unserer Verhandlungen.

- (42.) 2. *C. luteicornis* Kieff. ♀: 1. VII. 01 Borstel. Ich zog ein ♀ aus der Rosenblattlaus (*Macrosiphon\**) *rosae* L.). Die Art ist bisher nur aus Frankreich bekannt.

- (43.) 3. *C. flavicornis* Htg. ♀: 4. IX. 19 Fuhlsb.; von Buhk aus der Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae* L.) gezogen.

- (44.) 4. *C. victrix* Westw. ♀: 24. VII.—1. VIII. 09. Ich zog die Tiere aus der Rosenblattlaus (*Macrosiphon\**) *rosae* L.).

var. *infusata* Kieff. ♀: 10. V., 23. IX.—1. X. ♂: 23. IX.—1. X. Fuhlsb., Ahrsb., Bergdf.; von

---

\*) Die falsche Schreibweise *Macrosiphum* dürfte darauf beruhen, daß das männliche griechische Wort *σίκωρ* für ein Neutrum angesehen und daher mit der lateinischen Endung um versehen wurde.

Reh aus der Kartoffelblattlaus (*Myzus persicae* Sulz?), von mir aus der Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae* L.) gezogen.

## B. **Phytophage Cynipiden.**

### 5. **Cynipinae.**

#### **Neuroterus** Htg.

- (45.) 1. *N. tricolor-fumipennis* Htg. (agame Gen.) Die Gallen an verschiedenen Orten beobachtet (Borst., Wentorf, — Haake). Die Zucht gelang mir noch nicht.  
Die sexuelle Form (*N. tricolor* Htg.) noch nicht gefunden.
- (46.) 2. *N. quercus-baccarum* L. (sexuelle Gen.) ♀: 28. IV.—17. VI. Borst., Eppdf., Reinb. — Rosengarten, Hitzacker. — R., W. Die Galle in manchen Jahren sehr häufig; ich zählte einmal im Rosengarten an einem Bäumchen von  $\frac{3}{4}$  m Höhe 368 Stück. — Als Einmietler zog ich *Synergus pallidicornis* Htg., *S. albipes* Htg. und *S. radiatus* Mayr.  
*N. qu. - baccarum - lenticularis* Ol. (agame Gen.) ♀: 15. III.—5. VI. Winthd., Rodenb., Bramf., Bgdf., Dalbeck, Sachsw. — Neugrb. — R., Sb., W. — Die Galle überall im Herbst, meist sehr häufig. — Als Einmietler erhielt ich *Synergus pallidicornis* Htg. und *S. Tscheki* Mayr, als Schmarotzer *Torymus sodalis* Mayr, *T. galii* Boh., *T. hibernans* Mayr und *Eutelus tibialis* Westw.
- (47.) 3. *N. numismalis* Fourcr. (agame Gen.) ♀: 3. II. bis 17. III. Rodenb. — Ehestf. W. Die Galle an vielen Stellen gefunden. — Als Einmietler zog ich *Synergus Tscheki* Mayr.  
*N. numismalis - vesicatrix* Schlechtd. (sexuelle Gen.). Die Galle von Winter bei Klein-Flottbek gefunden.
- (48.) 4. *N. albipes* Schck (sexuelle Gen.) ♀: 30. V. bis 2. IX. Borst. W.  
*N. albipes-laevisculus* Schck. (agame Gen.) ♀: 28. II.—20. IV. Borst., Fuhlsb., Bramf., Sachsw. — Kleck. — R., Sb., W. — Die Gallen an vielen Stellen beobachtet. — Als Einmietler zog ich *Synergus radiatus* Mayr und *S. albipes* Htg.
- (49.) 5. *N. aprilinus* Gir. (sexuelle Gen.) ♂: 6. bis 15. V. Cursl. — Haake. — W.

*N. aprilinus* - *Schlechtendali* Mayr  
(agame Gen.) ♀: 19.—27. VII. Borst. W.

**Diplolepis** Geoffr. (*Dryophanta* Först.).

(50.) 1. *D. divisa* Htg. (agame Gen.) ♀: 20. IX.—13. XI.  
Borst., Volksdf. — Stuck. W. Die Galle an vielen  
Orten gefunden.

*D. divisa-verrucosa* Schlechtd. (sexuelle  
Gen.) bisher noch nicht gefunden, auch die Galle  
nicht.

(51.) 2. *D. disticha* Htg. ♀: 8.—9. XI. Hahnheide —  
Haake. Sb., W. Die Galle auch bei Ashausen  
und Klecken gefunden. — Als Einmietler zog ich  
*Synergus pallidicornis* Htg.

(52.) 3. *D. longiventris* Htg. (agame Gen.) ♀: 20. X.  
bis 3. II. Osd., Borst., Bgdf. — Wilsede. — R.,  
Sb., W. — Galle an vielen Orten beobachtet. —  
Als Einmietler zog ich *Synergus pallidicornis* Htg.  
und *S. thaumacerus* Dalm.

*D. longiventris-similis* Adl., die sexuelle  
Generation, ist hier noch nicht gefunden.

(53.) 4. *D. quercus-folii* L. (*scutellaris* Ol., agame  
Gen.) ♀: 28. X.—3. II. Osd., Gr.-Borst., Fuhlsb.,  
Kl.-Borst., Mellenb. — Stukenw., Würme. — M.,  
R., W. — Gallen im Herbst überall häufig. Als  
Einmietler ergab die Zucht *Synergus pallidicornis*  
Htg., *S. Tscheki* Mayr, als Schmarotzer *Torymus*  
*abdominalis* Boh.

*D. qu.-folii-Taschenbergi* Schlechtd.  
(sexuelle Gen.) hier noch nicht beobachtet.

**Trigonaspis** Htg.

(54.) 1. *T. megaptera* Pz. (sexuelle Gen.) ♀: 28. V.  
bis 18. VI. ♂: 29. V.—5. VII. Osd., Borst., Langh.,  
Bramf., Aumühle, Friedr. — Fi., Gr., Sorhgn., W.  
*T. megaptera-renum* Gir. (agame Gen.).  
Die Galle bei Bergedorf gefunden (Reh).

(55.) 2. *T. synaspis* Htg. (agame Gen.). Galle bei  
Bergedorf gefunden (R.). Die sexuelle Generation  
*T. synaspis-megapteroides* Wriese  
noch nicht beobachtet.

**Biorrhiza** Westw. (*Teras* Htg.)

(56.) 1. *B. pallida* Ol. (*terminalis* F., sexuelle Gen.)  
♀: 10. VI.—10. VII. ♂: 5. VI.—5. VII. Elmsh.,  
Borst., Winthd., Fuhlsb., Reinb., Rotenhs. — Win-

sen. Bk., M., Sb., St., W. — Als Einmietler zog ich *Synergus gallae-pomiformis* Fourcr., sowie die Kleinschmetterlinge *Phthoroblastis argyrana* Hb., *P. plumbatana* Zell. und *P. costipunctana* Hw. (*gallicolona* Zell.), als Schmarotzer am häufigsten *Syntomaspis sapphirina* Thoms., dann in der Reihenfolge nach abnehmender Häufigkeit: *Olinx scianeurus* Ratzb., *Torymus auratus* Fourcr., *T. regius* Nees., *Cecidostiba rugifrons* Thoms., *Trichomalus frontalis* Thoms., *T. fasciatus* Thoms., *Decatoma biguttata* Sved., *Habrocytus ochrocerus* Dalm., *H. hieracii* Thoms., *Torymus erucarum* Schrk. und *Eupelmus azureus* Ratzb. — Die ♀ aus hiesigen Gallen sind entweder ganz flügellos oder mit kurzen Flügelstummeln; aus der Südheide (Müden) erhaltene Gallen ergaben ♀ mit halbentwickelten Flügeln, Gallen aus Bozen und Triest überwiegend normalgeflügelte ♀.

*B. pallida-aptera* Bosc. (agame Gen.) ♀ 26. IX.—16. XII. Blankenese, Lurup, Langh., Hamm, Bgdf., Eschbg. Gb., Sb., W., Zi.

### **Cynips L.**

- (57.) 1. *C. Kollari* Htg. Die ♀ schlüpften nur z. T. noch im selben Jahr (2. VIII.—11. XI.), z. T. erst im nächsten Jahr (eines erst 11. VI.). Rissen, Eppdf., Winthd. — Buxtehde., Hallonen, Kleck. R., W., Zi. — Als Einmietler zog ich *Synergus umbraculus* Ol., als Schmarotzer *Torymus regius* Nees.

### **Andricus Htg.**

- (58.) 1. *A. quercus-radici* F. (agame Gen.) ♀: 23. IV.—14. VI. Osd., Fuhlsb., Langh., Ohlsd., Oldenfelde, Bergdf., Sachsw. — Haake, Stelle, Winsen. By., Gb., M., Sb., W. — Als Einmietler zog ich *Synergus incrassatus* Htg.

*A. qu.-radici-trilineatus* Htg. (sexuelle Gen.) ♀: 11. IX. 04 Börnsen, Sb.

- (59.) 2. *A. quercus-corticis* L. (agame Gen.) ♀: 4. IV.—15. V. Quickb. — Freschenhs. W.  
*A. qu.-corticis-gemmatum* Adl., (sexuelle Gen.) noch nicht beobachtet.

- (60.) 3. *A. testaceipes-Sieboldi* Htg. (agame Gen.) ♀: (13. I.)—7. V. Steinb. — Fischb. — Jsch., Kb. — Als Einmietler erhielt ich *Synergus incrassatus* Htg.



- A. testaceipes* Htg. (sexuelle Gen.) noch nicht beobachtet.
- (61.) 4. *A. inflator* Htg. (sexuelle Gen.). Die Galle ist vielfach beobachtet (Rissen, Borst. — Neugrb., Ashsn. u. a.); die Zucht ergab bisher nur ein ♂ Langh. VII.  
*A. inflator - globuli* Htg. (agame Gen.). Galle bei Borst., Neugrb. und Lürade gefunden; die Wespe noch nicht erhalten.
- (62.) 5. *A. foecundatrix* Htg. (agame Gen.). Galle an vielen Orten gefunden (Rissen, Borst., Fuhlsb., Langh., Eschebg. — Haake u. a.). Die Zucht ergab bisher nur die Einmietler *Synergus vulgaris* Htg., *S. gallae-pomiformis* Fonsc. und *S. evanescens* Mayr.  
*A. foecundatrix - pilosus* Adl. (sexuelle Gen.) noch nicht gefunden.
- (63.) 6. *A. curvator* Htg. (sexuelle Gen.) ♀: 30. V. bis 18. VIII. ♂: 14. VI. Flottb., Borst., Fuhlsb., Bobg., Bgdf. — Gb., R., W.  
*A. curvator - collaris* Htg. (agame Gen.) noch nicht gefunden.
- (64.) 7. *A. nudus* Adl. (sexuelle Gen.). Ich fand 30. V. 1905 die Galle beim Borstler Jäger; die Zucht mißglückte.  
*A. nudus - Malpighi* Adl. (agame Gen.) noch nicht gefunden.
- (65.) 8. *A. quercus - ramuli* L. (sexuelle Gen.) bisher nicht beobachtet. Die agame Generation (*A. autumnalis* Htg.) fand ich einmal 1919 in Fuhlsbüttel an Eichenzweigen, die zum Treiben ins Zimmer gestellt waren. Die Wespen schlüpfen in der Zimmerwärme bereits im Februar, und zwar 5 ♀ des Erzeugers und als Einmietler ein *Synergus nervosus* Htg. W.
- (66.) 9. *A. xanthopsis* Schlechtd. Ich fand die Galle im Mai 1905 bei Borstel und Wilsede; die Zucht mißlang.
- (67.) 10. *A. ostrea* Htg. (agame Gen.). Die Galle vielfach gefunden (Flottb., Borst., Eschebg. — Haake und anderswo); die Zucht ergab bisher nur einmal den Einmietler *Synergus thumaceras* Dalm. — Die sexuelle Generation (*A. furunculus* Beyer) noch nicht beobachtet.

**Synergus** Htg.

- (68.) 1. *S. umbraculus* Ol. (melanopus Htg.) ♀: 17. IV.—21. VI. ♂: 12.—14. VI. Flottb., Borst., Winterhude — R., W. — gezogen aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg.
- (69.) 2. *S. ruficornis* Htg. Ich fand die Wespe tot im Zuchtglase zwischen vorjährigen Gallen von *Andricus globuli* Htg. aus Neugraben.
- (70.) 3. *S. Reinhardi* Mayr ♀: 13. IV.—23. IV. Borst., Flottb. — R., W. — gezogen aus Gallen von *Cynips Kollari* Htg.
- (71.) 4. *S. evanescens* Mayr ♀: 12.—20. V. Borst. — Ich zog die Wespe aus vorjährigen Gallen von *Andricus foecundatrix* Htg.
- (72.) 5. *S. thumacerus* Dalm. ♀: 13. V. ♂: 26. V. Borst., (Timmendf.) Sy., W. — gezogen aus Gallen von *Diplolepis longiventris* Htg. und *Andricus ostrea* Htg.
- (73.) 6. *S. incrassatus* Htg. ♀: 23. V.—19. VI. ♂: 23. V.—7. VI. Bahrf., Ohlsd., Bgdf., Sachsw. — Fischb. — By., R., Sb., W. — gezogen aus Gallen von *Andricus qu.-radicis* F. und *Andr. testaceipes-Sieboldi* Htg.
- (74.) 7. *S. apicalis* Htg. Buchw. 1. VII. 17. Gb.
- (75.) 8. *S. pallidicornis* Htg. ♀: 11. III.—18. VI., 2. IX. ♂: 1. III.—20. VI. Osdf., Borst., Winthd., Ohlsdf., Bramf., Bgdf. — Kleck. — Gr., R., W. — gezogen aus Gallen von *Diplolepis qu.-folii* L., *Dipl. longiventris* Htg., *Dipl. disticha* Htg., *Neuroterus qu.-baccarum* L., *Neur. qu.-baccarum-lenticularis* Ol. und *Andricus curvator* Htg.
- (76.) 9. *S. Tscheki* Mayr ♀: 11. III.—20. IV. ♂: 1. III. bis 7. V. Osdf., Borst., Rodenb. — Haake — W. — gezogen aus Gallen von *Diplolepis qu.-folii* L., *Neuroterus numismalis* Fourcr. und *Neur. qu.-baccarum-lenticularis* Ol.
- (77.) 10. *S. albipes* Htg. ♂: 10.—16. VI. Borst. — Kleck. — W. — gezogen aus Gallen von *Neuroterus qu.-baccarum* L. und *Neur. albipes-laevisculus* Schck.
- (78.) 11. *S. vulgaris* Htg. ♂: 24. III. 01 Borst. — von mir aus Gallen von *Andricus foecundatrix* Htg. gezogen.

- (79.) 12 *S. nervosus* Htg. Fuhsb. 8. II. 19 ein ♀ von mir aus Gallen von *Andricus qu.-ramuli-autumnalis* Htg. gezogen.
- (80.) 13. *S. gallae-pomiformis* Fonsc. (facialis Htg.) ♀: 12. III.—25. IX. ♂: 2. VI. — Br., Sb., W. — gezogen aus Gallen von *Andricus foecundatrix* Htg. und *Biorrhiza pallida* Ol.
- (81.) 14. *S. radiatus* Mayr ♀: 16. VI.—6. IX. ♂: 16. VI. Teufelsbr., Borst. — Kleck., Stukenw. — W. — gezogen aus Gallen von *Neuroterus qu.-baccharum* L. und *Neur. albipes-laevisculus* Schck.

**Ceroptres** Htg.

- (82.) 1. *C. arator* Htg. Ich fing ein ♀ 6. VII. 03 bei Neu-graben.

**Periclistus** Först.

- (83.) 1. *P. Brandti* Rtzb. ♀: 9. V.—18. VI. ♂: 3. V. bis 18. VI. Bahrf., Steinb., Bobg. — Lünebg. — Ks., W. — gezogen aus Gallen von *Rhodites rosae* L.
- (84.) 2. *P. caninae* Htg. ♀: 2. IV.—16. VI. ♂: 11. IV. bis 23. VI. Hamm, Steinb., Oldesloe — By., Gb., W. — gezogen aus Gallen von *Rhodites eglanteriae* Htg. und *Rhod. rosarum* Gir.

**Xestophanes** Först.

- (85.) 1. *X. potentillae* Vill. Ein ♂ 29. VI. 03 bei Tesperhude gefangen (Sy.), Jaap sammelte die Galle bei Besenhorst.
- (86.) 2. *X. brevitarsis* Thoms. Die Galle im Eppendorfer Moor gefunden (Sorhgn.). Gebien fing ein ♀ bei Campow 23. VII. 14.

**Diastrophus** Htg.

- (87.) 1. *D. rubi* Htg. ♀: 4. IV.—20. V. ♂: 2. IV.—28. V. Niendf., Borst., Geesth. — Tatenbg. — Pp., W.

**Aylax** Htg.

- (88.) 1. *A. glechomae* L. Die Galle mehrfach beobachtet (Börnsen — Brackel u. a.); die Wespe noch nicht gezogen; nur einmal fand ich in einer Galle ein totes ♀.  
*A. Latreillei* Kieff. Eine von Beyle aus Campow mitgebrachte Galle lieferte 20. II. 02 ein ♀. Wahrscheinlich wird die Art auch hier vorkommen.

- (89.) 2. *A. papaveris* Perr. ♀: 3. IV.—10. VIII. ♂: 1. V. bis 10. VIII. Bobg., (Campow). By., Schl., W.  
(90.) 3. *A. minor* Htg. ♀: 22. IV.—2. V. ♂: 22. IV. Bobg., (Campow). By., Schl.

**Aulacidea** Ashm.

- (91.) 1. *A. hieracii* Bché. ♀: 5. V.—4. VI. ♂: 5. bis 29. V. Niendf., Fuhlsb., Langh., Poppenb., Wentf., Sachsw. — Handf., Lüneb. — Hck., Kb., R., W.

**Rhodites** Htg.

- (92.) 1. *R. rosae* L. ♀: 3. V.—30. VI.; das sehr seltene ♂ erhielt ich zweimal durch Zucht (21. VI. 02, 13. IV. 18). — Gb., R., W. — Die Galle überall an Rosen häufig; der Einmietler *Periclistus Brandti* Rtzb. fast in jeder Galle, ebenso der Schmarotzer *Orthopelma luteolator* Grav.  
(93.) 2. *R. Mayri* Schlechtd. ♀: 1. V.—15. VI. ♂: 2. bis 5. IV. — Eimsb., Lütjensee. W.  
(94.) 3. *R. eglanteriae* Htg. ♀: 16. IV.—18. VII. ♂: 1. V. By., Gb., Sy., W. — Der Einmietler *Periclistus caninae* Htg. mehrfach gezogen.  
(95.) 4. *R. spinosissimae* Gir. ♀: 7. IV.—16. V. ♂: 13. IV. — Lokst., Bobg. — Sorhgn., W.  
(96.) 5. *R. centifoliae* Htg. Sorhagen fand die Galle auf der Hohenluft.  
(97.) 6. *R. rosarum* Gir. Galle bei Ohlsd., Hamm, Bobg. (und Oldesloe) gefunden (By., Gb., W.) die Zucht ergab nur den Einmietler *Periclistus caninae* Htg.

**Pediaspis** Tischb.

*P. aceris* Gm. Die Galle wurde bei Timmendorf an der Ostsee von Dr. von Sydow gefunden; die Art dürfte auch bei uns vorkommen.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Andreas Christian Wilhelm

Artikel/Article: [Die Hautflügler der Niederelbe 1-12](#)